

BMW Group im November weiter deutlich im Plus

Die BMW Group konnte im November ihren Absatz auf allen Kontinenten steigern und bei den Auslieferungen erneut eine Bestmarke erzielen. Mit weltweit 170 932 (Vorjahr 138 954) abgesetzten Fahrzeugen der Marken BMW, Mini und Rolls-Royce stiegen die Verkäufe gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres um 23 Prozent. Im Zeitraum Januar bis November stiegen die Auslieferungen um 10,1 Prozent auf 1 664 088 (Vj. 1 510 857) Einheiten, was ebenfalls einem neuen Höchstwert entspricht. Damit hat das Unternehmen nahezu schon das Volumen des gesamten Jahres 2011 erreicht.

Der weltweite Absatz der Marke BMW stieg im November um 26,4 Prozent auf 145 452 Fahrzeuge (Vj. 115 106). Der BMW X3 war mit 14 653 verkauften Einheiten (Vj. 11 397/ +28,6 Prozent) erneut sehr erfolgreich. Das Erfolgsmodell wurde seit seinem Verkaufsstart im November 2010 bereits über 250 000 Mal an Kunden ausgeliefert. Dementsprechend legten die Verkaufszahlen des neuen BMW X3 gegenüber seinem Vorgängermodell im genannten Zwei-Jahres-Zeitraum um 23,0 Prozent zu. Auch der BMW X1 blieb im November mit einem Absatzwachstum von 37,3 Prozent auf 14 711 Fahrzeuge (Vj. 10 714) in der Erfolgsspur.

Die Nachfrage nach dem BMW 1er entwickelte sich im November erneut positiv, der Absatz stieg um 37,3 Prozent auf 20 914 Einheiten (Vj. 15 234). Der BMW 3er verzeichnete mit einem Absatzsprung von 35,7 Prozent auf 40 700 Fahrzeuge (Vj. 29 998) ein kräftiges Plus. Die Verkäufe des BMW 5er stiegen mit einem Zuwachs von 28,1 Prozent auf 30 232 (Vj. 23 607) ebenfalls deutlich, auch die Nachfrage nach dem BMW 6er entwickelte sich mit 2166 (Vj. 1391/ +55,7 Prozent) verkauften Einheiten weiterhin sehr erfreulich.

Mini lieferte im November weltweit 25 077 Fahrzeuge aus (Vj. 23 528), was einer Steigerung um 6,6 Prozent entspricht. In den USA legten die Verkäufe um 10,5 Prozent auf 5248 Einheiten zu (Vj. 4750). Auf dem chinesischen Festland stieg der Absatz um 66,1 Prozent auf 2085 Fahrzeuge (Vj. 1255). Die weltweiten Verkaufszahlen des Mini Hatch stiegen im November um 10,5 Prozent auf 11 820 (Vj. 10 694) Fahrzeuge, der Absatz des Mini Countryman stieg um 4,9 Prozent auf 8602 (Vj. 8199) Einheiten. In den

ersten elf Monaten des Jahres 2012 legte der Absatz der Marke Mini um 6,7 Prozent auf 272 773 Fahrzeuge zu (Vj. 255 593).

Die BMW Group steigerte in Europa im November ihren Fahrzeugabsatz trotz des schwierigen Marktumfelds um 9,9 Prozent auf 76 084 (Vj. 69 237) Einheiten. Im Zeitraum Januar bis November 2012 erhöhte die BMW Group ihre Verkaufszahlen in Europa leicht auf 787 286 Fahrzeuge (Vj. 775 837/ +1,5 Prozent).

In Asien schnellte der Fahrzeugabsatz der BMW Group im vergangenen Monat um 48,9 Prozent auf 45 990 Einheiten nach oben (Vj. 30 886). Auch über die ersten elf Monate des Jahres 2012 hinweg verzeichnet das Unternehmen mit einem Wachstumsplus von 30,0 Prozent auf 444 859 verkaufte Fahrzeuge starke Zuwächse (Vj. 342 176). Auch in Amerika erzielte die BMW Group im November mit 43 356 verkauften Fahrzeugen ein signifikantes Wachstum von 29,0 Prozent (Vj. 33 599). Seit Jahresbeginn wurden 373 398 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert (Vj. 339 789/ +9,9 Prozent).

BMW Motorrad lieferte im November 6749 Einheiten aus (Vj. 6112/ +10,4 Prozent). Von Januar bis einschließlich November 2012 wurden 100 289 Motorräder und Maxi-Scooter verkauft (Vj. 100 054/ +0,2 Prozent). Husqvarna Motorcycles setzte seit Jahresbeginn 9484 Fahrzeuge an das Husqvarna-Händlernetz ab (Vj. 7956/ +19,2 Prozent). Im November beliefen sich die Verkäufe auf 1155 Einheiten (Vj. 1181/ -2,2 Prozent).
(ampnet/Sm)